

57M

VII

Wolf, Siegmund, Regine u.
Charles

Vertreter: Rechtsanwalt Egon Klee, Gelsenkirchen, Am Stadtpark 16

Vollmacht siehe Blatt der Leitakte

~~Urk. Nr. 8/1752~~

~~Z 1850~~

~~Wolf, Siegmund u. Regine u. Charles~~

Sta

Z

850

Unterakten

Objekt

Fristen

Leitakte

1 Lfg mit Umhangsack

✓ 17. Juli 1952

erl. durch Feststellungsbeschluss

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

erl. 8/11.52

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Westfalen (b) Kreis Recklinghausen (c) Gemeinde Gelsenkirchen

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) Wolf (b) Christian Name(s) Siegfried
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
 (c) Address 5007 N. Ashland Avenue Chicago Ill.
 Anschrift
 (d) Date and Place of Birth May 26, 1879 in Seesbach Kreis (e) Nationality U.S.A. citizen
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
 (f) Employment salesman (g) Identity Card No.
 Beruf Ausweis-Nummer
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY

I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation.
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
 - (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
 - (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Lift enthaltend Umzugsgut Gez R.B.76 Gewicht 2710 kg; 20cbm Wert etwa RM30.000

- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

der Lift wurde zum Versandt uebernommen von der Fa Rudolf Burgmer in Gelsenkirchen gegen Vorauszahlung der Fracht bis Montreal mit RM2500.

- (c) Registration (if any)
Etwas Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

Rudolf Burgmer hat diesen Lift an den Expeditur Hagens Anthony & Co in Hamburg ausgeliefert.

- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

- (i) Confiscation was made without payment?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?

- (ii) Sold under duress?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt?

- (iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?

Nach Auskunft des Oberfinanzpräsidenten in Hamburg ist der Lift durch die Fa Carl P Schluster in Hamburg versteigert worden ; der Nettoerlös mit RM7392.45 soll z.T an die Polizeikasse in Hamburg, z/T an die Sozialverwaltung abgeliefert worden sein.
der Antragsteller hat nichts erhalten

- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Die Namen der Ansteigerer sind unbekannt.

- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

Der Gegenwert des Erlöses soll an den Oberpräsidenten der Finanzen

- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of the property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

in Hamburg abgefragt sein.

- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Auskunft des Oberfinanzpräsidenten Hamburg Az O 5210-W-P 53 h
Die Expediture berufen sich darauf, dass ihre Unterlagen verbrannt seien.

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Rechtsanwalt Egon Klee in Gelsenkirchen an Stadtgarten 16

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Justizrat Dr. Karl Rosenthal

PSSHQ11363A/200 M/9-48

Date
Datum

Muerzburg Dezember 23, 1949

K 2147 an Z 1850

MGA/K

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant resides.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeister des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

Any person resident outside Germany wishing voluntarily to make a declaration should forward the Form to the Zentralamt für Vermögensverwaltung, (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Wer im Ausland wohnt und freiwillig eine Erklärung abgeben will, übersendet den Vordruck an das Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf Land Niedersachsen

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

DECLARATION BY PERSONS HAVING KNOWLEDGE OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung von Personen, die von Vermögen Kenntnis haben, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property. Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hansestadt Hamburg (b) Kreis _____ (c) Gemeinde _____

Description of Person making Declaration. Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) Überfinanzpräsident (b) Christian Name (s) _____
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Hamburg Vorname(n)
 (c) Address _____
 Anschrift
 (d) Employment _____ (e) Identity Card No. _____
 Beruf Ausweis-Nummer

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
 Nähere Bezeichnung des Vermögens
 (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens
 (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
 Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
 (d) Name and present address of person dispossessed (if known)
 Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
 (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
 (f) Name and address of present owner (if known and different from (e))
 Name und Anschrift des jetzigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

II. MOVABLE PROPERTY 2. BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
 Nähere Bezeichnung des Vermögens
 (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens
 (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
 Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist.
 (d) Name and present address of person or persons who may have knowledge of present whereabouts of property (if known)
 Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt)
 (e) Name and present address of person dispossessed (if known)
 Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
 (f) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt)

Deutsches Reich

(g) Name and present address of present owner (if known and different from (f))
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (f)).

Date 6. September 1949
 Datum O 5210 - W 158 - P 53 h

PSS(HQ) 7617B*/50M/3-48

PSS(HQ) 7617B*/50M/3-48

Signed
 Unterschrift

Im Auftrag

(D. Topp)

Bei der Versteigerung des Umzugsgutes wurde ein Erlös von insgesamt 7.392,45 RM erzielt. Der Verbleib des Geldes ist nicht festzustellen.

Sowohl die Polizeikasse als auch die Sozialverwaltung haben kurz vor der Kapitulation grössere Geldbeträge an die Oberfinanzkasse Hamburg überwiesen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der obige Betrag in diesen Überweisungen enthalten ist.

Schitt liegen

12.57 la.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z 1850

Hamburg 36, den 6. Sept. 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

An die Hansestadt Hamburg
- Finanzbehörde.

Hamburg 36

Gänsemarkt 36

Ausgefertigt am 6.9.50/Kl.

Gelesen am

Abgesandt am 8. Sep. 1950

m/Zustellungsurkunde

u 1 Anlage.

Nachfolgendes Schreiben wird Ihnen als ~~des - der~~ zugestellt.
Ihre Vertretungsbefugnis ist bereits nachgewiesen - muss noch nachge-
wiesen werden.

1. Wegen des angeblich dem/der/den Siegmund Wolf geb. 26. Mai 1879 in Lusbach
als Rechtsnachfolger des/der ^{Kreis Krimmich}
vertreten durch R. G. Egen Klee, Gelsenkirchen, Am Stadthafen 16
2. H. in Chicago, Ill U.S.A.

zustehenden Anspruchs wegen Entziehung des - der folgenden Vermö-
genswerte wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1. Lift mit Kumpenpost im Werte von ca 30.000.- RM

(Siehe anliegende M6AF/K Anmeldung des Juristen Dr. Karl Rosenthal v. 23.11.49)

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben,
a) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert besitzen und
darüber verfügen können, so dass Sie als Rückerstattungspflichti-
ger im Sinne des Art. 11 REG in Frage kommen,
b) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert früher inne-
gehabt haben und deshalb gemäss Art. 25 REG möglicherweise ver-
pflichtet sind, einen als Ersatz für den - die Vermögenswert
erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung darauf
abzutreten
c) weil Sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in
Ihren Rechten betroffen werden könnten.

- d) gemäss Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG [und M6AF/K Anmeldung des O. F. D.
Hamburg (Gefährlicher 05210-W 158-PSK) vom 6. Sept. 1949 wird Kumpenpost]

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter be-
stimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen
2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche
Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie
sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe
einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Er-
klärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tat-
sächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und
wird dementsprechend möglicherweise die beantragte Rückerstattung ^{best.}
- Herausgabe des Ersatzes - anordnen.

gez.

Beglaubigt:

Anlage

Formular II B

m/Durchschlag

Justizangestellter.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z 1850

Hamburg 36, den 6. Sept. 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

Herrn Rechtsanwalt Egon Klee

Gelsenkirchen

Am Stadthaus 16

Ausgefertigt am 6.9.50/Kl.
Gelesen am - 8. Sep. 1950
m/Postzustellungsurkunde.

Nachfolgendes Schreiben wird Ihnen als Verfahren zugestellt.
des ~~der~~ Siegfried Wolf in Chicago Ill (U.S.A.)
Ihre Vertretungsbefugnis ist ~~bereits~~ nachgewiesen - muss noch nachge-
wiesen werden.

1. Wegen des von ~~Ihnen~~ dem durch Sie vertretenen Siegfried Wolf
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des - ~~der~~ folgenden
Vermögenswertes wird das förmliche Rückerstattungsverfahren
eröffnet.

1 Luft mit Vermögensgut im Werte von ca 30.000.-RM, gemäß MGA/8
Anmeldung von Justizrat Dr. Karl Rosenthal, (dort) v. 13. Dez. 1949.

2. Der Anspruch ist gemäss Art. 53 Abs. 1 REG

der Finanzbehörde des Hansestadt Hamburg

bekanntgegeben worden. Er wird ~~noch den aus dem Grundbuch ersicht-~~
~~lichen dinglich Berechtigten bekanntgegeben werden.~~ Nach Art. 53
Abs. 1 Satz 2 REG haben Sie das Recht, die Einbeziehung weiterer
Personen in das Verfahren zu beantragen. Falls Sie von diesem Recht
Gebrauch machen, wird der Anspruch auch diesen Personen bekanntge-
geben werden.

3. Mit der Bekanntgabe des Anspruchs sind die Zustellungsempfänger
zugleich aufgefordert worden, sich binnen 2 Monaten zu erklären.
Soweit Erklärungen innerhalb der 2-Monatsfrist nicht eingehen,
kommt in Frage, dass das Wiedergutmachungsamt dem Rückerstattungs-
antrag nach Art. 54 Abs. 1 REG stattgibt. Das wäre allerdings
nur möglich, wenn der Antrag schlüssig begründet wäre. Es
empfiehlt sich deshalb, dass Sie schon jetzt - soweit nicht
bereits geschehen - die Tatsachen bezeichnen, auf die Sie Ihren
Antrag stützen wollen, und die beabsichtigten Anträge mitteilen.
Inbesondere bedürfen folgende Punkte der Klärung:

4. Sie haben dem Wiedergutmachungsamt bisher keinen in Deutschland ansässigen Vertreter benannt. Das Wiedergutmachungsamt ist nicht in der Lage von sich aus einen Vertreter zu benennen. Es könnte allerdings gemäss Art. 50 Abs. 3 Satz 2 REG einen Zustellungsbevollmächtigten ernennen und wird dies auch tun, wenn Sie nicht auf Grund dieses Schreibens einen Bevollmächtigten oder mindestens einen Zustellungsbevollmächtigten bestellen. Der vom Wiedergutmachungsamt bestellte Zustellungsbevollmächtigte würde aber lediglich für Sie bestimmte Schriftstücke entgegenzunehmen haben; dagegen nicht in der Lage sein, Ihre Interessen wahrzunehmen.
5. Um Ihren Anspruch zu sichern, hat das Wiedergutmachungsamt das Grundbuchamt um Eintragung eines Rückerstattungsvermerks im Grundbuch (Art. 53 Abs. 4 REG) ersucht.
4. 6. Sie wollen alle Eingaben in 3 facher Ausfertigung einreichen.

gez.

Beglaubigt:

Justizangestellter.

Bezug: Rückerstattungssache: Siegmund Wolf
Anlagen. 2 dort. Schreiben v. 14.7.51 Akt.-Zeich. VI/1850

Oberfinanzdirektion Hamburg

Q 5210 - W 158 - P 55 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

An das
Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg
=====

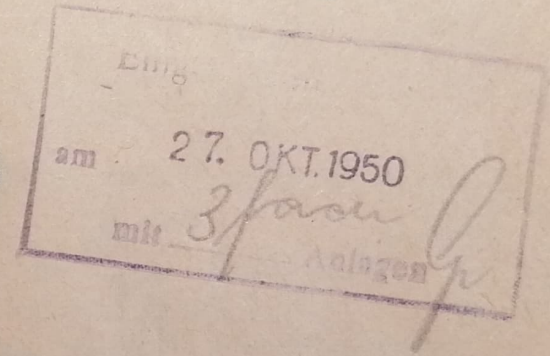
Betr.: Rückerstattungssache Siegmund Wolf
Bezug: dort. Schreiben v. 6.9.1950 Akt.-Zeich Z 1850
Anl.: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben nehme ich wie folgt Stellung:
Umzugsgut

Das Umzugsgut ist im Auftrage der Gestapo durch den Auktionator
C. Schlüter in Hamburg versteigert worden.
Ich bin mit der Sache nicht befaßt gewesen, der Erlös ist mir nicht
zugeflossen.
Einer Rückerstattung vermag ich daher nicht zu entsprechen.
Ich bitte um Abweisung des Anspruchs.

Im Auftrag
gez. Dr. Holdeigel

Hamburg 11, 20. Oktober 1950
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04



Beglaubigt
[Signature]
Zollinspektor

1. 2. Stück an RA Klee Hk + Sz

gez. KOPF

Oberfinanzdirektion Hamburg

- O 5210 - W 158- V 115 d

(24a)

Hamburg 11, 13. August 1951

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Eingegangen

17. AUG. 1951

mit Anlagen



15

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
Hamburg

Betrifft: Rückerstattungssache: Siegmund Wolf
Bezug: dort. Schreiben v. 14.7.51 Akt.-Zeich. VI/1850
Anlagen: 2

Zu dem Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen:

Die Bruttoversteigerungserlöse des Hausstandes sind:

25.6.41	7 791,- RM
30.9. "	37,- "
25.10. "	26,- "
	<hr/> 7 854,- RM

Die Beträge sind von Versteigern an die ehemalige Gestapo überwiesen worden.

Ich bin mit folgendem Beschluß einverstanden:

"Es wird festgestellt, daß

- a) der Antragsgegner verpflichtet ist, den Antragsteller wegen Entziehung von Vermögenswerten wie unten angegeben - Schadenersatz gemäß Art. 26 Abs. 2 REG zu leisten,
- b) der Schaden wie weiter unten angegeben zu beziffern ist,
- c) der Schaden an dem ebenfalls unten angegebenen Tage eingetreten ist.
 - a) Hausstand
 - b) 12 000,- RM
 - c) 25.6.41

Handwritten notes:
Kann Schadenersatz
Festsetzung
27. 10. 51
ul 10. 10. 51

Der Berechtigte ist verpflichtet, seine Ansprüche gegen die Besitzer der entzogenen Gegenstände an das Deutsche Reich abzutreten"

Mit dieser Abtretung soll lediglich der berechtigte Zweck verfolgt werden, Doppelterstattungen an den Antragsteller und Regreßansprüche der Besitzer gegen das Deutsche Reich zu vermeiden. Diese können entstehen, wenn der Antragsteller neben der Feststellung der Schadenersatzansprüche gegen das Deutsche Reich als unmittelbaren Entzieher auch noch Ansprüche auf Naturalherausgabe gegen die Besitzer der entzogenen Gegenstände geltend machen würde.

Im Auftrag
gez. Korf

1. 2 Rdnr. an RAKler JK+St
2. 2 Monate (W. 16. IX entg)
20
Korff



Beglaubigt

Zollinspektor

Ausgefertigt am 22.8.51
Gefertigt am
Abgesandt am 22. Aug. 1951

Vorgelegt nach Fristablauf
Hamburg, den 22. Okt. 1951

Handwritten: 22.10.51

B e s c h l u s s

In der Rückerstattungssache
des - ~~der~~ Sigmund W o l f , 2007 N. Ashland Avenue, Chicago, IL

Antragsteller⁵

~~Zustellungs~~ - Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Egon K l e e ,
Gelsenkirchen, Am Stadtgraben 16

g e g e n

das D e u t s c h e R e i c h
gesetzlich vertreten durch die Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 11,
Rödingsmarkt 83 - (05210 - W 158 - V 115 d)

Antragsgegner

beschliesst das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
durch den Landgerichtsrat Dr. L e w a l d :

~~I. Dem - der - den Antragsteller wird~~

~~als Zustellungsbevollmächtigter gemäss Art. 50 Abs. 3 Satz 2 REG
beigeordnet.~~

II. Es wird festgestellt, dass

- a) der Antragsgegner verpflichtet ist, ~~der - dem - den~~
Antragsteller wegen Entziehung von Vermögenswerten -
wie unten angegeben - Ersatz gemäss Art. 25 - Art. 26 -
Abs. 2 REG zu leisten,
- b) die Ersatzleistung ohne die Währungsreform - wie weiter
unten angegeben - zu beziffern wäre,
- c) die Ersatzpflicht als an dem - ebenfalls unten angegebenen -
Tag eingetreten gilt.

- a) ~~Hauseigentum~~ ^{Haushaltsgut}, verpackt in 1 Lift;
- b) RM 12.000,-- ;
- c) 25.6.1941.

II. Der Antragsteller wird verpflichtet, dem Antragsgegner
diejenigen Ansprüche abzutreten, die er wegen Entziehung
der genannten Vermögenswerte gegen Dritte geltend
machen könnte (§ 255 BGB),

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann Einspruch eingelegt werden. Die Einspruchs-
frist beträgt für Beteiligte, die im Ausland wohnen, 3 Monate, im
übrigen 1 Monat; sie beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.
Der Einspruch kann nur darauf gestützt werden, dass die anzufechtende
Entscheidung auf einer Verletzung des Art. 53 Abs. 1 Satz 2 oder des
Art. 54 Abs. 1 oder 2 REG beruhe.

- 2) Zustellen an:
a) RA Klee,
b) OFD Hbg.

gez.: Dr. Lewald

~~Für richtige Ausfertigung~~

- 3) W.v. 4 Monate

Justizangestellter

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

2-2a+b
für hül. 27. Okt. 1951

23
Klee

Rechtskraftzeugnis
Ist die
auf Grund
d. Beschl.
v. 23.10.51
Schr. d.
20. Aug. 1957
erstellt

Justizrat Dr.K.Rosenthal

Würzburg, den 19.Juli 1949.
Valentin Beckerstr.11.

1

An das

Amt für Wiedergutmachung,
H a m b u r g 36.
Gr.Bleiche 23.

22. JUL 1949
1696249

Ich vertrete eine Reihe von Wiedergutmachungsgläubiger in Deutschland, darunter auch

H.Siegm.Wolff in Chicago, 5007 N.Ashland Avenue, der früher in Gelsenkirchen ansässig war.

Mein Auftraggeber hat einen Lift gez.R.B.76 Chicago im Gewicht von 2710 Kilo und 20 cbm Ausmass dem Spediteur Rudolf Burgmer in Gelsenkirchen im Jahre 1939 zur Verpackung und Verschiffung übergeben und hat hierfür 2.500.-- Mk. Fracht bis Montreal bezahlt. Die Speditionsfirma Burgmer hat diesen Lift an die Firma Hagens Anthony u.Co. in Hamburg ausgeliefert. Diese Firma beruft sich darauf, dass sie keine Unterlagen mehr hat, dass aber alle Lifts 1941 oder 1942 versteigert worden seien. Sie verweist mich an Ihre Adresse mit dem Hinweis, dass durch Sie alle einschlägigen Erhebungen gepflogen würden.

Im Hinblick hierauf bitte ich Sie um Auskunft, ob Ihnen über den Verbleib dieser speziellen Lifts des Herrn Wolff etwas bekannt ist und ob Sie irgendwelchen Weg sehen, um H.Wolff in den Genuss von Schadensersatz zu bringen. Nachdem die Spediteure sich darauf berufen, dass ihre Unterlagen vernichtet seien, kann Herr Wolff von sich aus selbstverständlich einzelne Nachweisungen nicht mehr erbringen.

Für baldgefl.Auskunft zu besonderen Dank verpflichtet
zeichnet

hochachtungsvoll!

M. Rosenthal

nach elisbaren Besitzgegenstände zur Anmeldung gelangen. Da wir
amtliche Bescheinigungen für den Lift in Händen haben, bitte ich

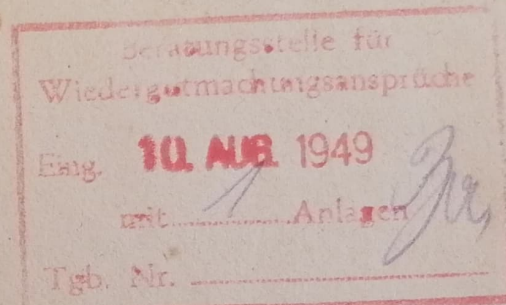
Justizrat Dr.K.Rosenthal

Würzburg, den 5.August 1949.
Val.Beckerstr.11.

An die

Hansestadt Hamburg
-Wiedergutmachungsstelle -

H a m b u r g .



AZ. 1696/49 zu Ihrer Zuschrift vom 27.7.1949.

Siegmund W o l f f ist am 26.Mai 1879 in Seesbach, Kreis
Kreuznach geboren. Sein letzter Wohnsitz vor der Auswanderung
war Gelsenkirchen. Er hat dort im Haus Vereinsstr.29 sein Geschäft
betrieben. Er ist im Jahre 1939 nach Amerika ausgewandert.

Anstelle einer Vollmacht bitte ich vorläufig von dem in
Abschrift beiliegenden Brief vom 14.6.49 Kenntnis zu nehmen.

[Handwritten signature]

Abschrift!

Chicago, Ill. June 14 1949.

Sehr geehrter Herr Justizrat Rosenthal.

Wie wir durch die Zeitungen in Erfahrung brachten, können alle nach eisbaren Besitzgegenstände zur Anmeldung gelangen. Da wir amtliche Bescheinigungen für den Lift in Händen haben, bitte ich Sie sich mit der Firma Rudolf Burgmer, Gelsenkirchen, Bochumerstr. 20 oder an die Firma Hagens, Anthony u. Co. Zweigniederlassung Hamburg, der den Lift vom Spediteur Burgmer übernahm, in Verbindung zu setzen.

Der Lift representiert einen Wert von RM. 30.000.--, ausserdem bezahlten wir für den Lift an Fracht von Gelsenkirchen bis Montreal RM. 2500.--

Ich gebe Ihnen anbei eine Kopie, die Kurt Fruehauf am 29. April 1941 an die Firma Blohtner u. Grafe, Spedition, Schiffahrt, Hamburg 8 gelangen liess, die anscheinend die Firma Hagens, Anthony u. Co. übernommen hat.

Ich bitte Sie sich mit Rechtsanwalt Klee in Gelsenkirchen ins Benehmen zu setzen und ebenso sich die Sache Burgmer angelegen zu lassen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre freundliche Grüsse durch Familie Spengler, Gelsenkirchen. Hoffentlich haben Sie guten Erfolg gehabt und kommen wohlbehalten zur USA zurück. Ich wünsche Ihnen nochmals eine gute Rückreise und würde es mich sehr interessieren vorher über die Verhandlung mit Rechtsanwalt Klee zu hören. Es geht auch noch soweit gut und verbleibe ich mit den besten Grüssen

gez. Siegmund Wolf

2) 3 Monate

(Dr. Seiner)

ausgegeben am
als
mit
19. Aug. 1949

5

Dr. He/Pa

Aktenzeichen: 16962/49A

18.8.1949

1)

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

H a m b u r g 11

Rödingsmarkt 83

Der in Chicago wohnhafte Herr H. Siegm. W o l f f macht hier Wieder-
gutmachungsansprüche geltend. Er ist im Jahre 1939 nach Amerika aus-
gewandert und ist am 26.5.1879 in Seesbach, Kreis Kreuznach, geboren.
Sein letzter Wohnsitz vor seiner Auswanderung war Gelsenkirchen.
Er behauptet, vor seiner Auswanderung einen Lift im Gewicht von
2 710 kg dem Spediteur Rudolf Burgmer in Gelsenkirchen zur Ver-
packung und Verschiffung nach Übersee übergeben und hierfür eine
Fracht von 2.500.- RM gezahlt zu haben. Die Firma Burgmer hätte diesen
Lift an die Firma Hagens Anthony & Co. in Hamburg ausgeliefert.
Es ist anzunehmen, dass dieser Lift im Jahre 1941 oder 1942 ver-
steigert und der Erlös Ihnen übermittelt worden ist.
Ich bitte um Aufnahme von Ermittlungen und um Ihren Bericht in
doppelter Ausfertigung.

(Dr. Heine)

2) 3 Monate

18/10.49

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

O 5210 - W - P 53 h

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

(24a) Hamburg 11, 1. September 1949

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

App. 209 c

An die

Hansestadt Hamburg, Wiedergutmachungsstelle
H a m b u r g 36

Gr. Bleichen 23

beratungsstelle für
Wiedergutmachungsansprüche

Eng. -5 SEP. 1949

mit Anlagen

Betrifft: Wiedergutmachung H. Siegen, Wolff aus Gelsenkirchen.
Ihr Schreiben vom 18.8.49 Aktenz. 16 962/49 A

Das Umzugsgut des Genannten ist durch die Fa. Carl F. Schlüter,
hier versteigert worden. Folgende Nettoerlöse sind erzielt worden:

lt. Aufstellung vom	25.6.41	7 332,90 RM
" "	" 30.9.41	34,95 "
" "	" 25.10.41	24,60 "
	zusammen	<u>7 392,45 RM</u>

Hiervon will Schlüter 5 824,95 RM an die hiesige Polizeikasse über-
wiesen haben. Der Rest von 1567,50 RM entfällt auf Möbel, die an die
hiesige Sozialverwaltung abgegeben worden sind. Sowohl die Polizei-
kasse als auch die Sozialverwaltung haben kurze Zeit vor dem Waffen-
stillstand grössere Beträge hierher ohne nähere Angaben

b.w.

Assessor

überwiesen, Es ist nicht ausgeschlossen, dass hierzu auch
die vorgenannten Beträge gehören.

Im Auftrag
gez. Dr. Topp



Beglaubigt

[Signature]
Zollinspektor